



# Newsletter

Ausgabe 2/2024, Mai. 2024

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,  
 wir freuen uns, Ihnen heute die einundzwanzigste Ausgabe des Newsletters der Klinik für Kardiologie und Angiologie des Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrums präsentieren und zusenden zu können. Fragen, Anregungen oder auch Kritik nimmt unser Redaktionsbüro (Frau Frohnert, Tel.: 0201-723-4801) gerne entgegen.



Ihr

Tienush Rassaf



## Erste kathetergeführte Trikuspidalklappen-implantation im Ruhrgebiet

Im April führte ein Team der Klinik für Kardiologie und Angiologie den ersten perkutanen interventionellen Ersatz einer Trikuspidalklappe mittels der EVOQUE-Trikuspidalklappenbioprothese bei hochgradiger Trikuspidalklappeninsuffizienz durch.



Dieses schonende Therapieverfahren bietet die minimalinvasive Möglichkeit nur durch einen Zugang in der Leiste eine komplett neue biologische Kunstklappe zu implantieren. Somit bietet dieses Verfahren gerade für ältere und bereits kardial vorerkrankte Patienten eine neue Option der interventionellen Therapie der hochgradigen Trikuspidalklappeninsuffizienz.

Die Klinik für Kardiologie und Angiologie am Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum in der Universitätsmedizin Essen kann somit als das führende Klappenzentrum im Ruhrgebiet neben dem Edge-to-Edge-Verfahren sowie dem heterotopen Ersatz mittels zweier Kunstklappen in der oberen und unteren Hohlvene mit dem neuartigen EVOQUE-System aktuell als einziges Zentrum alle aktuell verfügbaren interventionellen Therapieoptionen bei hochgradiger Trikuspidalklappeninsuffizienz anbieten. „Wir freuen uns, dass wir nun noch mehr Optionen haben, um unseren Patienten mittels Katheter eine maßgeschneiderte Therapie bei Insuffizienzen der Mitralklappen- und Trikuspidalklappe anbieten zu können“ freut sich Prof. Mahabadi, Leiter des AV-Klappenprogramms.

## Herz sicher!

Herz sicher! - Unter diesem Motto stand eine tolle Kooperation zwischen dem Essener Familienunternehmen Bäckerei Peter und unserer Klinik. Durch den Verkauf von speziellem Gebäck und einer tollen Spendenbereitschaft der Kundinnen und Kunden konnte die Bäckerei Peter zusammen mit der Björn Steiger Stiftung alle Ihre Filialen mit einem Defibrillator ausrüsten. Um das Personal auch für den Ernstfall eines Herz-Kreislauf-Stillstands entsprechend zu schulen, führten Herr Dr. Messiha und Herr Dr. Schindhelm Trainings zur Laienreanimation durch. Das freiwillige Angebot wurde von über 300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bäckerei Peter genutzt. In kurzweiligen Vorträgen wurden dabei die wichtigsten drei Schritte Prüfen – Rufen – Drücken gelehrt und anschließend praktisch an Puppen trainiert. Darüber hinaus bot unser Klinikdirektor Herr Professor Rassaf in einer gemeinsamen Auftakt- und Abschlussveranstaltung einen Einblick in die Historie und den aktuellen Status quo der Herzinfarktbehandlung. Durch einen überwältigenden finanziellen Überschuss ist es der Bäckerei Peter zusammen mit der Björn Steiger Stiftung sogar möglich, weitere Defibrillatoren zu erwerben – der nächste Schritt sind jetzt Essener Sportvereine. Bewerbungen für eine Ausstattung mit einem Defibrillator sind ab sofort unter [defi@baecker-peter.de](mailto:defi@baecker-peter.de) möglich! Und weitere gemeinsame Veranstaltungen sind schon in Planung, damit Essen nicht nur jetzt Herz sicher ist, sondern auch in Zukunft Herz sicher bleibt!



## ESSEN – Feels the beat 2024

Am 6. September ist es soweit! Unser Team der Rhythmologie freut sich, Sie zu ‚Essen – feels the beat‘ ins SANAA Gebäude auf der Zeche Zollverein einladen zu dürfen. Von Mittags bis Abends wird Ihnen in 6 Sessions, 17 Vorträgen und 2 Live-in the Box Fällen ein Überblick über das Feld der Rhythmologie gegeben. Neben einem EKG Update werden Innovationen der Rhythmologie beleuchtet sowie die aktuellste Therapie von Vorhofflimmern, Ventrikulären Tachykardien und Devices diskutiert und live-in-the-box miterlebt. Als besonderes Highlight werden Ihnen Legenden der Elektrophysiologie von den ersten Ablationen in Deutschland berichten. Eine Zertifizierung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein mit insgesamt 7 CME Punkten wurde beantragt. Wir haben ein spannendes Programm für Sie zusammengestellt, freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf rege Diskussionen mit führenden Experten auf dem Gebiet der Rhythmologie. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://essen-beat.de/>



Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Universitätsmedizin Essen**  
 Westdeutsches Herz- und Gefäßzentrum  
 Klinik für Kardiologie und Angiologie  
 Hufelandstraße 55, 45122 Essen

Telefon 0201 723 4848

Fax 0201 723 5480

Web [www.uk-essen.de/kardiologie](http://www.uk-essen.de/kardiologie)



Kardiologie.essen